

Wohltätigkeit

Aus „Sammlung vierstimmiger Gesänge für den gemischten Chor“ [J.H. Breitenbach, 1860/65], No. 19.

Text: Johann Matthias Liebrecht (1738-1775)

Franz Anton Hoffmeister (* 1754; † 1812)

Mäßig (♩ = 84)

CHOR **SOLI**

Sopran

mf *p*

1. Wohl - tä - tig - keit! Wer dei - nen Lohn emp -
2. Nimm, Bru - der, dann, was Herz und Hand dir
3. Der Ar - me weint; o hemmt die Trä - nen -

Alt

mf *p*

1. Wohl - tä - tig - keit! Wer dei - nen Lohn emp -
2. Nimm, Bru - der, dann, was Herz und Hand dir
3. Der Ar - me weint; o hemmt die Trä - nen -

Tenor

mf *p*

1. Wohl - tä - tig - keit! Wer dei - nen Lohn emp -
2. Nimm, Bru - der, dann, was Herz und Hand dir
3. Der Ar - me weint; o hemmt die Trä - nen -

Bass

mf *p*

1. Wohl - tä - tig - keit! Wer dei - nen Lohn emp -
2. Nimm, Bru - der, dann, was Herz und Hand dir
3. Der Ar - me weint; o hemmt die Trä - nen -

4

S.

mf

- fand, der öff - net gern der Ar - mut Herz und Hand.
weist. Wir al - le sind zu hel - fen gern be - reit.
- flut und stillt den Harm, er - füllt sein Herz mit Mut!

A.

mf

- fand, der öff - net gern der Ar - mut Herz und Hand.
weist. Wir al - le sind zu hel - fen gern be - reit.
- flut und stillt den Harm, er - füllt sein Herz mit Mut!

T.

mf

- fand, der öff - net gern der Ar - mut Herz und Hand.
weist. Wir al - le sind zu hel - fen gern be - reit.
- flut und stillt den Harm, er - füllt sein Herz mit Mut!

B.

mf

fand, der öff - net gern der Ar - mut Herz und Hand.
weist. Wir al - le sind zu hel - fen gern be - reit.
flut und stillt den Harm, er - füllt sein Herz mit Mut!

musicalion
klicken für mehr

8 **1. SOLI, WH: CHOR**
p

S. Beim fro - hen_ Mahl, in fröh - li - chem Ge - nuß, ist
 Denn Trä - nen_ steh'n, die still ein Au - ge trug, wenn
 Denn Trä - nen_ steh'n als Per - len am Ge - wand, wenn

A. *p*
 Beim fro - hen_ Mahl, in fröh - li - chem Ge - nuß, ist
 Denn Trä - nen_ steh'n, die still ein Au - ge trug, wenn
 Denn Trä - nen_ steh'n als Per - len am Ge - wand, wenn

T. *p*
 Beim fro - hen_ Mahl, in fröh - li - chem Ge - nuß, ist
 Denn Trä - nen_ steh'n, die still ein Au - ge trug, wenn
 Denn Trä - nen_ steh'n als Per - len am Ge - wand, wenn

B. *p*
 Beim fro - hen_ Mahl, in fröh - li - chem Ge - nuß, ist
 Denn Trä - nen_ steh'n, die still ein Au - ge trug, wenn
 Denn Trä - nen_ steh'n als Per - len am Ge - wand, wenn

musicalion

klicken für mehr

13

S. das_ ihm Qual, daß Man - cher hun - gern muß.
 sie_ ver - geh'n, in Got - tes gro - ßem Buch.
 wir_ ver - geh'n, jen - seits des Gra - bes Rand.

A. *f*
 das_ ihm Qual, daß Man - cher hun - gern muß.
 sie_ ver - geh'n, in Got - tes gro - ßem Buch.
 wir_ ver - geh'n, jen - seits des Gra - bes Rand.

T. *f*
 das_ ihm Qual, daß Man - cher hun - gern muß.
 sie_ ver - geh'n, in Got - tes gro - ßem Buch.
 wir_ ver - geh'n, jen - seits des Gra - bes Rand.

B. *f*
 das_ ihm Qual, daß Man - cher hun - gern muß.
 sie_ ver - geh'n, in Got - tes gro - ßem Buch.
 wir_ ver - geh'n, jen - seits des Gra - bes Rand.

mf CHOR **p SOLI**

S. *mf* *p*
 4. In Won - ne schwebt des wah - ren Freun - des
 5. Wohl - tä - tig - keit sei stets des Men - schen

A. *mf* *p*
 4. In Won - ne schwebt des wah - ren Freun - des
 5. Wohl - tä - tig - keit sei stets des Men - schen

T. *mf* *p*
 4. In Won - ne schwebt des wah - ren Freun - des
 5. Wohl - tä - tig - keit sei stets des Men - schen

B. *mf* *p*
 4. In Won - ne schwebt des wah - ren Freun - des
 5. Wohl - tä - tig - keit sei stets des Men - schen

musicalion

klicken für mehr

mf

S. *mf*
 Herz, sich hoch be - wußt: du tilgst des Kum - mers Schmerz!
 Ruhm, bleib' fort und fort des Her - zens Hei - lig - tum.

A. *mf*
 Herz, sich hoch be - wußt: du tilgst des Kum - mers Schmerz!
 Ruhm, bleib' fort und fort des Her - zens Hei - lig - tum.

T. *mf*
 Herz, sich hoch be - wußt: du tilgst des Kum - mers Schmerz!
 Ruhm, bleib' fort und fort des Her - zens Hei - lig - tum.

B. *mf*
 Herz, sich hoch be - wußt: du tilgst des Kum - mers Schmerz!
 Ruhm, bleib' fort und fort des Her - zens Hei - lig - tum.

8 **1. SOLI, WH: CHOR**

p

S. Drum, Brü - der_ seid der Ar - mut Trost zu sein stets
O wohl uns_ dann! Des stil - len Dan - kes Blick schaut

A. Drum, Brü - der_ seid der Ar - mut Trost zu sein stets
O wohl uns_ dann! Des stil - len Dan - kes Blick schaut

T. Drum, Brü - der_ seid der Ar - mut Trost zu sein stets
O wohl uns_ dann! Des stil - len Dan - kes Blick schaut

B. Drum, Brü - der_ seid der Ar - mut Trost zu sein stets
O wohl uns_ dann! Des stil - len Dan - kes Blick schaut

musicalion

klicken für mehr

13

f

S. gern_ be - reit, durch Tat sie zu er - freu'n.
seg - nend dann auf un - ser Werk zu rück.

A. gern_ be - reit, durch Tat sie zu er - freu'n.
seg - nend dann auf un - ser Werk zu rück.

T. gern_ be - reit, durch Tat sie zu er - freu'n.
seg - nend dann auf un - ser Werk zu rück.

B. gern_ be - reit, durch Tat sie zu er - freu'n.
seg - nend dann auf un - ser Werk zu rück.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Wohltätigkeit](#)

Komponist: [Franz Anton Hoffmeister](#)

Epoche: Romantik

Thema: Liebe, Frieden

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Chor a cappella

Arrangement: Solo>Sop/Alt/Ten/Bass+Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1), Gesang Solo>Alt(1), Gesang Solo>Bass(1), Gesang Solo>Sopran(1), Gesang Solo>Tenor(1)

Ein berührender Text zu einer schlichten Melodie, komponiert für 4-stimmigen gemischten Chor mit Soli (SATB); Text: Johann Matthias Liebrecht (1738-1775); Aus ‚Sammlung vierstimmiger Gesänge für den gemischten Chor‘ [J.H. Breitenbach, 1860/65], No. 19.